



Foto: ESA/NASA

## Der blaue Punkt

VERÖFFENTLICHT AM 01.12.2014

Der deutsche Wissenschaftler Alexander Gerst war von Mai bis November 2014 als ESA-Astronaut auf der Internationalen Raumstation. Von dort brachte er nicht nur zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse mit, sondern auch faszinierende Bilder von unsere Erde - dem blauen Punkt im All.



LESEZEIT: 3 MINUTEN

TEXT:

SIMONE HÖFER >

The blue dot – der blaue Punkt. So beschrieb einst der amerikanische Astronom und Schriftsteller Carl Sagen („Contact“) die Erde auf einem Foto, das die Weltraumsonde Voyager in sechs Milliarden Kilometer Entfernung aufgenommen hatte. Der ESA -Astronaut Alexander Gerst hat sich in den vergangenen sechs Monaten zwar nicht ganz so weit von der Erde wegbewegt. Sein Blick auf den kleinen blauen Planeten, der sich ihm von der Internationalen Raumstation (ISS) aus bot, war aber ähnlich faszinierend.

Von Mai bis November 2014 nahm der Geophysiker und Vulkanologe Gerst an der sogenannten Blue-Dot-Mission teil – und ist damit der dritte Deutsche überhaupt, der längere Zeit im Weltraum gelebt und gearbeitet hat. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Experimenten und einem spektakulären Weltraumspaziergang hat Astro-Alex – so Gersts Spitzname in den sozialen Netzwerken – selbst zahlreiche Fotos von der Erde gemacht. Die zuweilen malerischen Motive geben einen faszinierenden Blick auf unseren Planeten preis. Das Foto hier oben zeigt, wie die Sonne sich in der Atmosphäre der Erde spiegelt – ein beeindruckender Anblick. Alexander Gerst schrieb hierzu in seinem Blog: „Schaut, wie dünn unsere

Atmosphäre ist. Das ist alles, was zwischen der Menschheit und dem tödlichen Weltraum steht.“

Die folgende Bildergalerie zeigt Gersts schönsten Fotografien - gewählt von seinen Facebook-Followern.

## BEST OF BLUE DOT



Foto: ESA/NASA

"The Big Picture" - Alexander Gerst nahm dieses Bild während seiner sechsmonatigen Mission im All auf



Foto: ESA/NASA

Die Straße von Gibraltar



Foto: ESA/NASA

Hartes Land: windgefräste Täler in Nordafrika



Foto: ESA/NASA

Die Pyramiden



Foto: ESA/NASA

Die Sonne spiegelt sich auf der Erdoberfläche



Foto: ESA/NASA

Ein Fluss in Kazakhstan



Foto: ESA/NASA

Gasfeld in Kazachstan - selbst bei Tageslicht konnte Alexander Gerst aus dem Orbit die Flammen sehen.



Foto: ESA/NASA

Die Küste Neuseelands (links unten) bei Mondschein



Foto: ESA/NASA

Deutsche Buchten



Foto: ESA/NASA

Berlin



Foto: ESA/NASA

Großbritannien unter einer leichten Wolkendecke

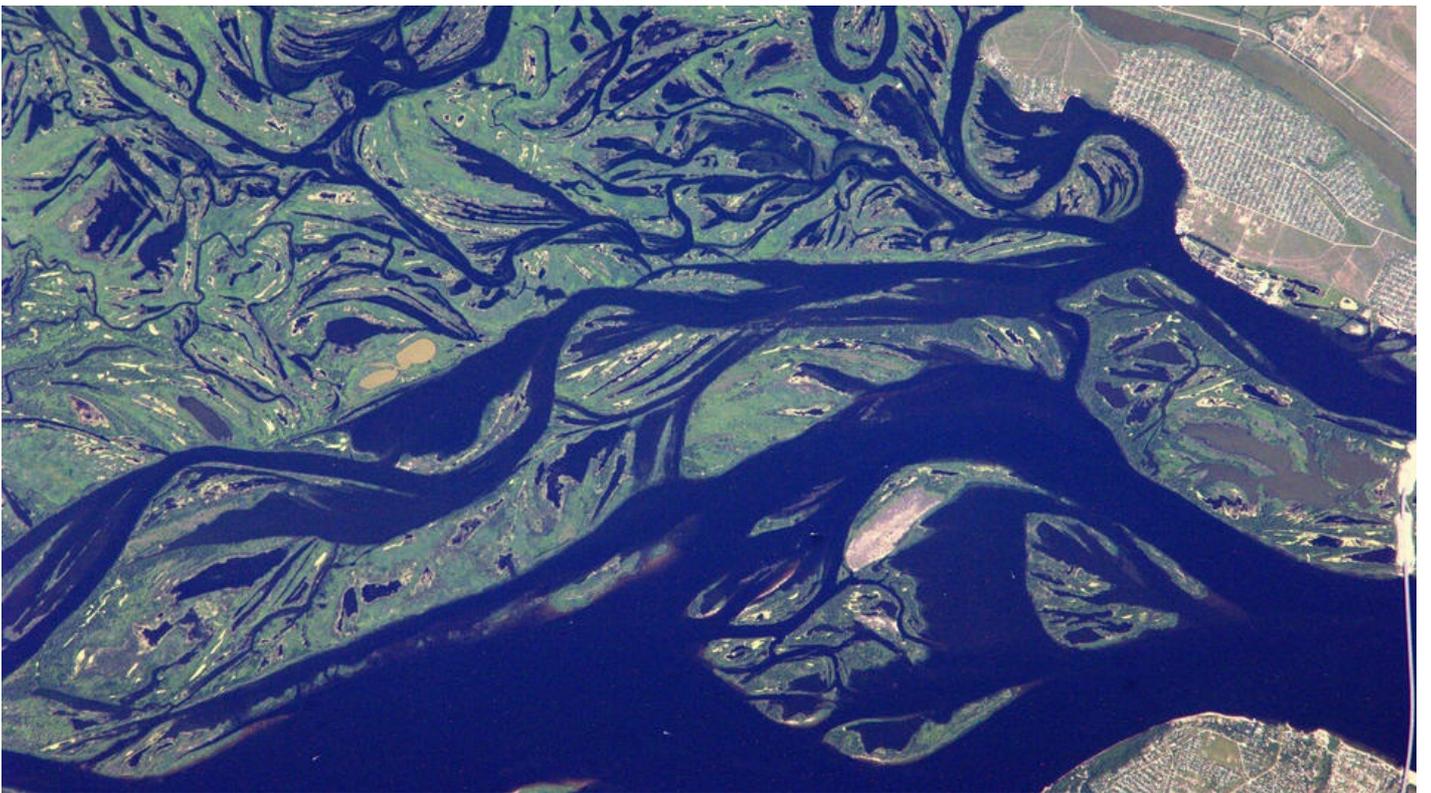


Foto: ESA/NASA

Flusssysteme in Kasachstan

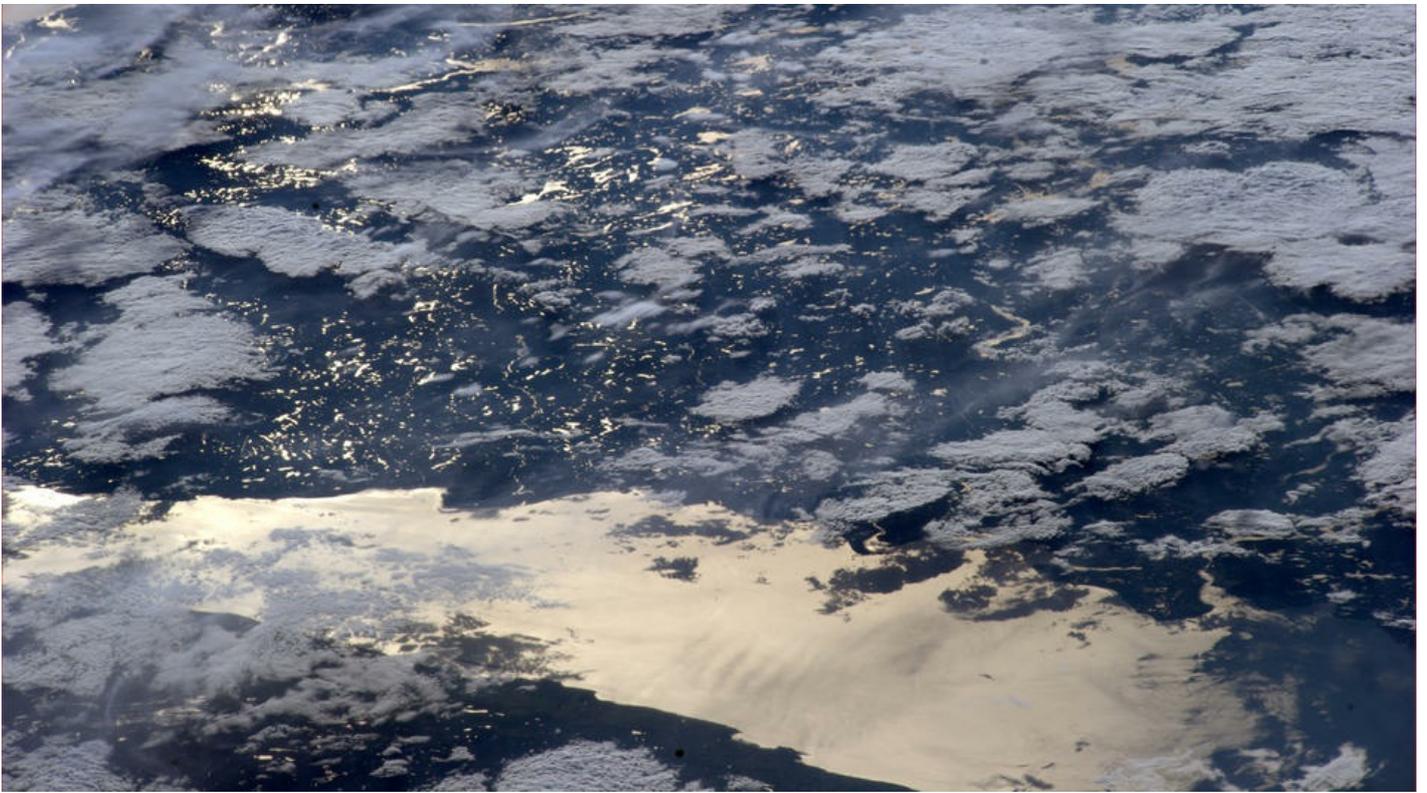


Foto: ESA/NASA

See-Landschaften in Kanada



Foto: ESA/NASA

Russland bei Nacht: Die Straße von Moskau nach St. Petersburg ist hell erleuchtet

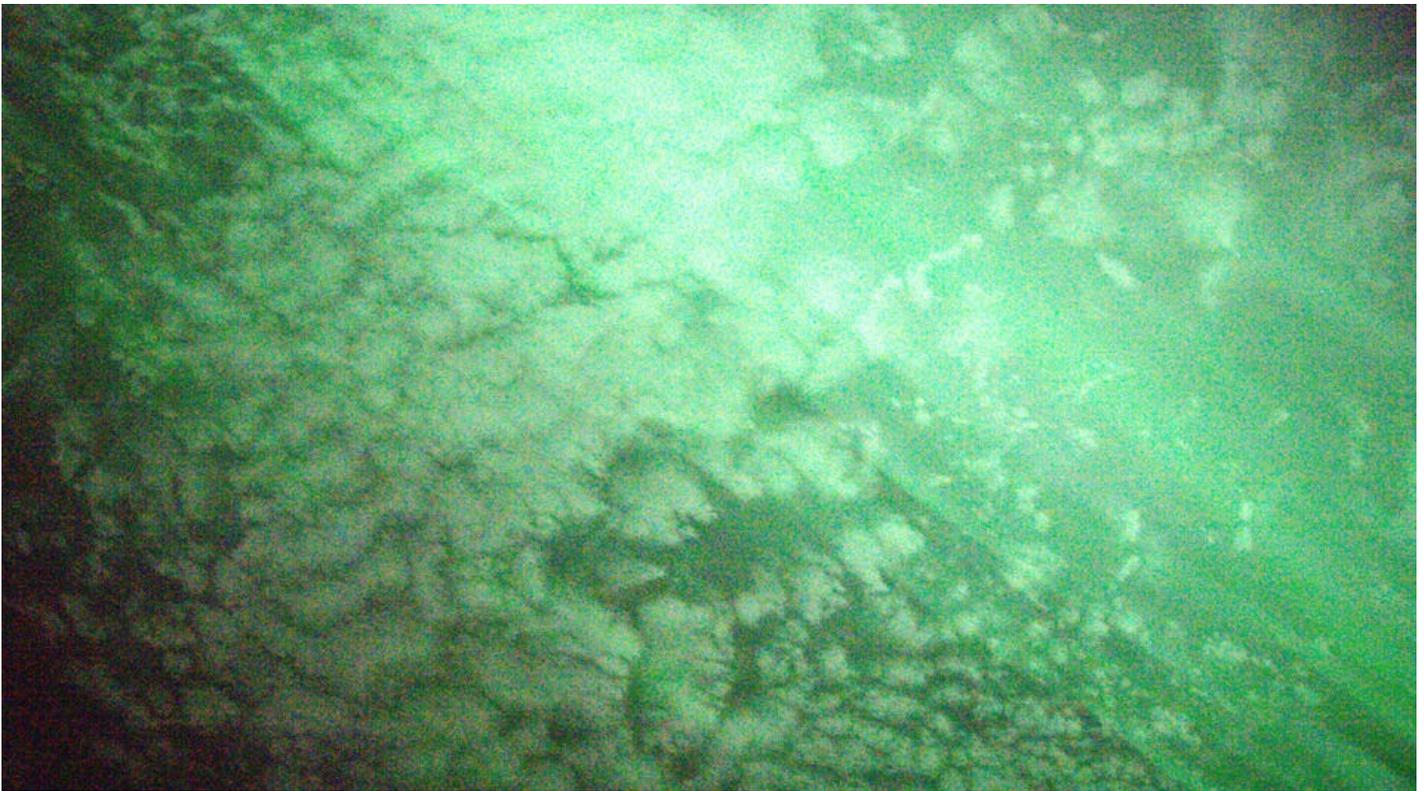


Foto: ESA/NASA

Aurora-Lichtspiel in den Wolken



Foto: ESA/NASA

Majestätische Landschaft in Chile



Foto: ESA/NASA

Der Weltraumbahnhof in Baikonur - Kosmonauten nennen es das Polygon



Foto: ESA/NASA

Wolkenwirbel

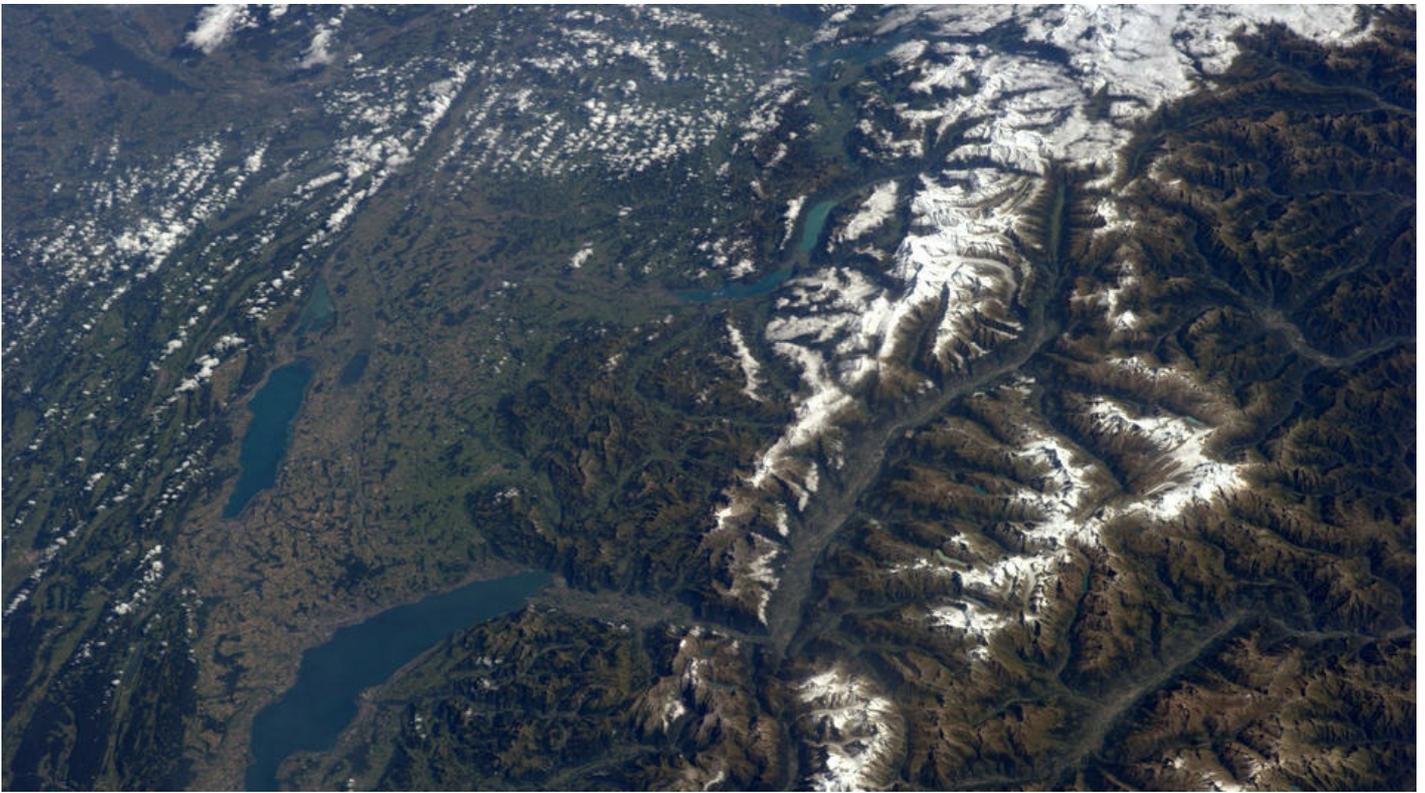


Foto: ESA/NASA

Wunderschöne Alpen: Eiger, Matterhorn und der Mont Blanc



Foto: ESA/NASA

Kosmonauten Hotel: Hier verbrachte Alexander Gerst die Nacht, bevor er ins All aufbrach

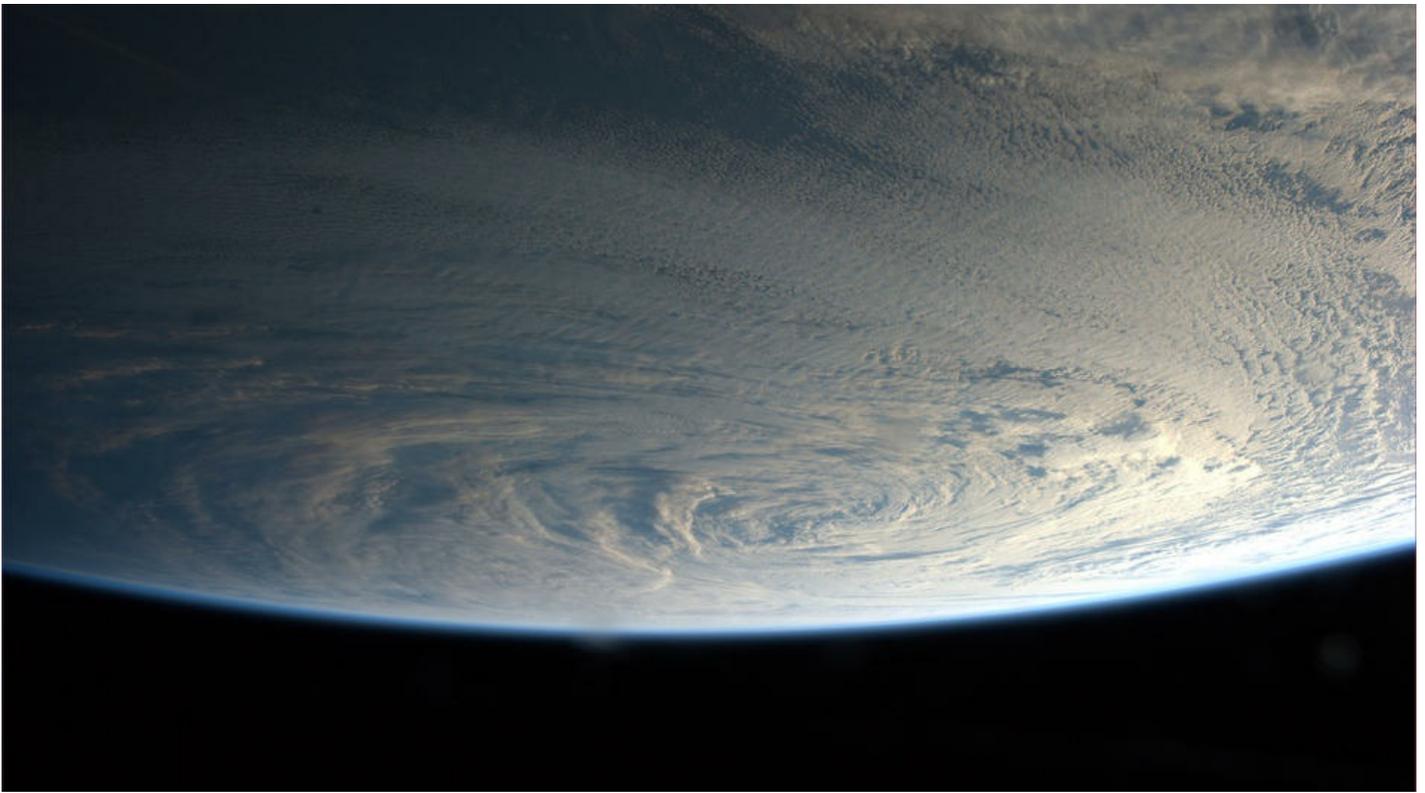


Foto: ESA/NASA

Geburt eines Sturms

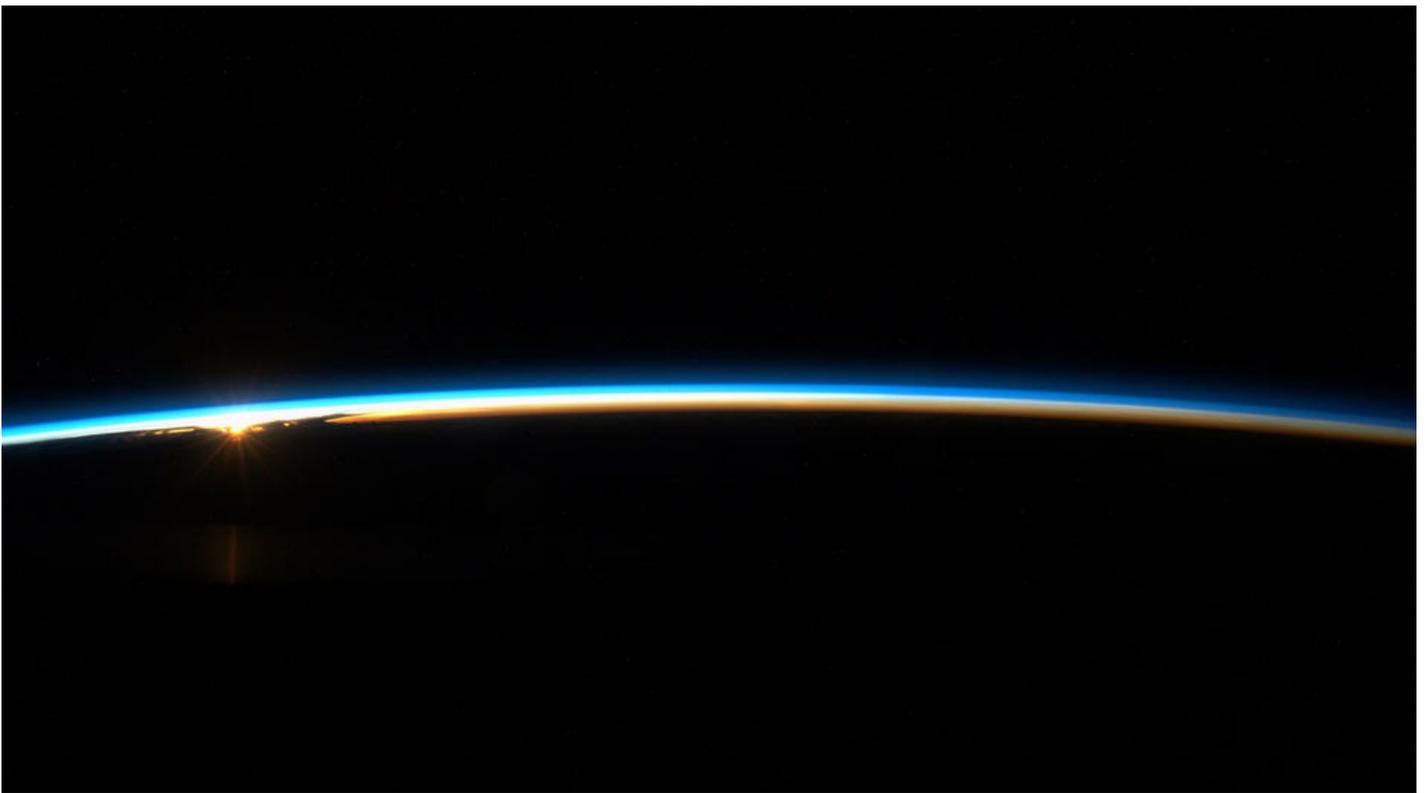


Foto: ESA/NASA

Sonnenaufgang im All



Foto: ESA/NASA

Durchmesser 80 Meter: das Auge des Super-Taifun Vongfong, der im Herbst 2014 über Japan hinwegfegte



Foto: ESA/NASA

Alexander Gerst über die Aurora borealis: "Manchmal ist es, als wäre unser Planet selbst ein lebendiges Wesen."



Foto: ESA/NASA

Grüße aus Schottland



Foto: ESA/NASA

Europa bei Nacht



Foto: ESA/NASA

Außeneinsatz an der Raumstation



Foto: ESA/NASA

Nordeuropa



Foto: ESA/NASA

Flug durch die Aurora Borealis

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DER-BLAUE-PUNKT](https://merton-magazin.de/der-blaue-punkt)